



GESAMTKONZEPT TANZPÄDAGOGIK

Das Gesamtkonzept Tanzpädagogik ist ein berufsbegleitendes Fort- und Ausbildungskonzept für den Bereich der Tanzkultur nach den Richtlinien des BEIRAT TANZ /Sektion "Rat für darstellende Kunst und Tanz" Deutscher Kulturrat. Das Konzept bietet eine grundlegende pädagogisch-didaktische Qualifizierung in drei aufeinander aufbauenden Stufen:

| | |
|------------|---|
| Stufe I: | Tanzleiter*in für Tanzkultur 300 Stunden |
| Stufe II: | Tanzpädagog*in für Tanzkultur 700 Stunden |
| Stufe III: | Diplom-Tanzpädagog*in für Tanzkultur 400 Stunden |

Zeitraumen

Die Ausbildung in allen drei Stufen erstreckt sich über ca. 5 Jahre:

- für die erste Ausbildungsstufe ca. 1½ Jahre
- für die zweite Ausbildungsstufe ca. 1 ½ Jahre
- für die 3. Ausbildungsstufe ca. 1½ Jahr.

Die Stundenangaben beziehen sich auf

- Ausbildungsstunden
- Stunden für theoretische Aufgaben
- praktische Aufgaben, die in Eigenarbeit erbracht werden
- auf das regelmäßige tänzerische Training.

Die Ausbildungsstunden

- der Stufe I (150 Std.) finden an Wochenenden – in der Regel von samstags bis sonntags – statt
- die Stufe II (300 Std.) – ebenfalls an Wochenenden und zusätzlichen zwei halbe Wochen (mittwochs bis sonntags)
- die dritte Ausbildungsstufe umfasst Hospitationen, Kolloquien, die Anfertigung einer Diplomarbeit sowie drei Ausbildungswochenenden.

Das Gesamtkonzept Tanzpädagogik wird durchgeführt nach den Standards des

- **BEIRAT TANZ / Deutscher Kulturrat**

in Kooperation mit:

- Deutscher Bundesverband Tanz e.V.
- Deutscher Ballettrat/Deutscher Tanzrat.



Die erste Stufe »Tanzleiterin/Tanzleiter für Tanzkultur« wird durchgeführt vom Deutschen Bundesverband Tanz und seinen Mitgliedern: den Landesverbänden, Universitäten und Institutionen, die zweite und dritte Stufe »Tanzpädagogin/Tanzpädagoge für Tanzkultur« bzw. »Diplom-Tanzpädagogin/Diplom-Tanzpädagoge für Tanzkultur« vom Deutschen Bundesverband Tanz mit dem Kooperationspartner Deutscher Ballettrat/Deutscher Tanzrat.

Ziel der Ausbildung

Erwerb grundlegender theoretischer und praktischer Kenntnisse zum Aufbau der Lehrkompetenz in der Breitenarbeit im Tanz für alle Altersgruppen und Tanzrichtungen, mit dem Schwerpunkt "Tanz mit Kindern und Jugendlichen". Das bedeutet:

- die Grundlagen des Tanzens selbst zu erfahren und sich praktisch und theoretisch damit auseinanderzusetzen
- die eigenen Möglichkeiten des Körper- und Bewegungsausdruckes im Tanz selbst zu entdecken und anzuwenden
- unterschiedliche Tanztechniken und Tanzstile zu erlernen und anzuwenden
- eigene tänzerische Bewegungsmotive und Tanzformen zu entwickeln
- Prozesse tänzerischer Gestaltung zu initiieren, zu begleiten und zu Ergebnissen zu führen
- mit methodischen Maßnahmen und Verfahren im Tanz sowie entsprechenden Unterrichtsformen vertraut zu werden und diese zielgruppenadäquat anzuwenden.

In diesem Prozess geht es also darum

- sich selbst wieder als Lernende zu erfahren
- eigenes Lernen zu reflektieren und daraus Konsequenzen für die eigene Lehrpraxis zu ziehen
- das Handwerkszeug des Lehrens im Tanz kennen und anwenden zu lernen
- Tanz kennenzulernen, zu reflektieren und das Lehrverhalten dementsprechend zu modifizieren.

Durchgehendes Prinzip für das gesamte Angebot ist es

- dass jegliche Theorie praxisgeleitet ist und aus der Praxis entwickelt wird und
- dass jegliche Praxis theoretisch fundiert und aufbereitet ist.



STUFE II

Tanzpädagogin/Tanzpädagoge für Tanzkultur

Zielgruppen

- tanzerfahrene Pädagog*innen
- Tänzerinnen und Tänzer
- tanzerfahrene Interessent*innen aus dem Bereich der kulturellen Bildung.

Zulassungsvoraussetzungen

- Alter: 18 Jahre
- Abschluss Tanzleiterin/Tanzleiter für Tanzkultur (Stufe I), mit Empfehlung für die Stufe II von der ausbildenden Organisation (Stufe I)

oder alternative Ausbildungsnachweise:

- mehrjährige Tanzpraxis als Tänzerin/Tänzer
- Bühnentänzer*innen
- Musicaldarsteller*innen
- mehrjährige Tanzpraxis als Tänzerin/Tänzer im Amateurbereich
- erfolgreicher Abschluss im Schwerpunkt Tanz bzw. Gymnastik/Tanz im Rahmen eines Sportstudiums (hier muss der Schwerpunkt im tänzerischen Bereich liegen)
- erfolgreicher Abschluss mit dem Schwerpunkt Tanz an einer Gymnastikschule (oder vergleichbaren Ausbildungsstätten)
- regelmäßiges Tanztraining
- für Hausaufgaben müssen Tanzgruppen unterschiedlichen Alters zur Verfügung stehen
- Teilnahme am Vorbereitungswochenende - für Teilnehmer*innen ohne Abschluss Stufe I
- die Mitgliedschaft im Deutschen Bundesverband Tanz wird empfohlen.



Abschluss

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab, in der Fachkompetenz, Demonstrationsfähigkeit und Vermittlungskompetenz nachzuweisen sind. Die Teilnehmer*innen müssen zur Prüfung zugelassen werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- die vorgegebenen Leistungsanforderungen müssen erreicht sein
- die Hausaufgaben müssen erfolgreich absolviert sein
- Nachweis eines aktuellen 1. Hilfe Kurs (8 Doppelstunden).

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat des Deutschen Bundesverbandes Tanz mit der Bezeichnung:

TANZPÄDAGOGIN/TANZPÄDAGOGE für Tanzkultur

Inhalte

Grundlagen des Tanzes

- Grundlagentechnik
- Körperbildung
- Bewegungsbildung
- Rhythmisch-musikalische Grundlagen
- Bewegungsbegleitung
- Umgang mit dem Raum
- Körperwahrnehmung
- Tanznotation

Stufenspezifika

- Moderner Tanz
- Klassischer Tanz
- Zeitgenössischer Tanz/Contact-Improvisation
- Jazz Tanz
- HipHop Tanz
- Volkstanz (deutsch und international)
- Tanz für Kinder
- Improvisation



Didaktik/Methodik

- Pädagogisch-didaktische Fragestellungen zum Tanz
- Methoden
- Unterrichtsplanung/Unterrichtsdurchführung
- Imitation
- Improvisation
- Gestaltung
- Projekt

Fachwissen

- Pädagogik
- Phänomen Tanz
- Tanzgeschichte
- Tanzpolitik
- Psychologie
- Anatomisch-physiologische Grundlagen
- Trainings- und Bewegungslehre
- Choreographie
- Tanzanalyse
- Rechtsfragen

Auskunft erteilt:

Deutscher Bundesverband Tanz
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Telefon: 02191 794241
info@deutscherbundesverbandtanz.de
www.deutscherbundesverbandtanz.de

© *Deutscher Bundesverband Tanz e.V.*